

30. Mai / 05. Juni 2009

Internationales Deutsches Turnfest 2009 in Frankfurt Die Rhönradeabteilung beim Turnfest mit 4 Podestplätzen

Als wir uns alle 15 im Alter von 14 bis 48 Jahren am Samstagvormittag auf dem Hauptbahnhof trafen, war eine große Vorfremde und auch Spannung deutlich spürbar. Alle schnatterten durcheinander, die Größe und Anzahl der Gepäckstücke wurden verglichen und ständig nach der Wagennummer und den Plätzen gefragt. Ruhiger wurde es erst, als alle ihre Plätze eingenommen hatten.

In Frankfurt angekommen, machten wir uns auf den Weg nach Hattersheim, das für Frankfurter Verhältnisse am Ende der Welt ist, was sich an der äußerst selten fahrenden S-Bahn bemerkbar machte. Dort angekommen, empfing uns ein kleiner Bus für den Gepäcktransport, denn die Taschen 20 Minuten zu tragen, wollte man uns nicht zumuten.

Die kommenden Tage waren mit Wettkämpfen in der Rhönradehalle, Ansehen der anderen Messehallen und ein bisschen Bummeln durch Frankfurt angenehm gefüllt.

Als erste Turnerin von der TSG musste Sabine am den Start, die in der Altersklasse 45+ an den Start ging. Man sollte meinen, mit der alten Schule und doch etlichen Jahren Wettkampferfahrung wäre die Nervosität nicht mehr vorhanden, dem ist aber wohl doch nicht so. Von uns allen angefeuert und von Gerlind begleitet, turnte sie schließlich sicher und sehr sauber und belegte verdient den ersten Platz. Der Jubel auf unserer Seite war riesig.

Zwei Tage später waren unsere Jugendturnerinnen gefordert, die insgesamt 180 Starterinnen in der Leistungsklasse nach Alter gestaffelt hatten. Auf Grund der hohen Teilnehmerzahlen, gestaltete sich das Einturnen als Kampf um die Räder und einen Platz auf der Wettkampffläche. Als der Wettkampf endlich auf 5 Flächen gleichzeitig begann, entstand an den Rädern und in der Startreihenfolge Chaos, welches die Mädchen aber ganz gut wegsteckten. Jana musste als 1. an den Start und zeigte im Wettkampf ihre gewohnte Nervenstärke, überraschte mit einer einbeinigen Brücke und konnte am Ende mit dem 19. Platz knapp geschlagen hinter den vor ihr liegenden zufrieden sein. Luise war wohl von den kurzen Nächten etwas müde und konnte leider ihre tollen Trainingsleistungen bei diesem Wettkampf nicht zeigen. Sie beendete den Wettkampf auf Platz 45 von insgesamt über 50 Starterinnen. Chantal war recht nervös und von ihrer Erkältung geschwächt und konnte leider nicht ihr ganzes Können zeigen. Sie belegte den 33. Platz. Lena war zwar aufgeregt, hatte aber das Niveau der anderen Mädchen gesehen und wusste, dass sie gute Chancen auf einen der vorderen Plätze hatte. Durch dieses Wissen war ihr Selbstbewusstsein so gestärkt, dass sie sowohl in der Pflicht als auch der Kür überzeugte und nur einen kleinen Zwischenschwung hatte, der sie auf Platz 2 landen ließ.

Als Tessa am folgenden Tag am Start war, war die Halle mit ebenfalls 180 Turnerinnen in ihrer Leistungsklasse total überfüllt. Da sie für ihr Alter in einem großen Rad turnte, machte uns das wenig aus und wir konnten ein sehr schönes und schnelles Einturnen hinter uns bringen. Leider wurde sie in der Pflicht viel zu gering bewertet, da es sich um ein ausgesprochen junges und unerfahrenes Kampfgericht handelte, die krumme Beine und Arme nicht sahen. Nachdem sie von der Oberkampfrichterin darauf hingewiesen wurden, musste Tessa an den Start und bekam trotz einer sehr sauber geturnten Pflicht nur unwesentlich mehr Punkte. Das war ärgerlich aber nicht zu ändern. Sie ließ sich nicht davon beirren und malte sich recht gute Chancen auf einen vorderen Platz aus, da auch hier das Niveau nicht so besonders hoch war. Sie turnte ihre Kür sehr sicher und ruhig und hatte plötzlich so viel Schwung an einer unvorhersehbaren Stelle, dass sie in und fast unter das Rad sprang. Allen stand das Herz still, aber sie rappelte sich gleich auf und konnte wunderbar zu Ende turnen. Diese tolle Leistung wurde mit dem 3. Platz belohnt, denkbar knapp hinter der 2. Platzierten.

Am Freitag endlich waren unsere Frauen mit ihrem Wettkampf auf dem Plan. Denise hatte sich leider eine Woche vorher beim Training eine Kapselverletzung im Mittelfinger zugezogen, so dass sie nicht turnen konnte. Sie übernahm sehr souverän das Amt der Trainerin für Rebecca und Stephanie, da Michi und Frauke leider an dem Morgen schon wieder abreisen mussten. Magda verletzte sich beim Einturnen erneut an ihrem kaputten Ellenbogen und konnte somit ebenfalls nicht starten. Sabine hatte Mühe, die fast konfus agierende Gerlind zu beruhigen. Auch an diesem Tag waren unglaublich viele Turnerinnen am Start und es gab lange Wartelisten um die begehrtesten Räder. Rebecca turnte schließlich ihre mit Schwierigkeiten gespickte Kür nicht ganz fehlerlos durch und wurde von der Schwierigkeitskampfrichterin auch noch um wertvolle Punkte betrogen. Trotzdem landete sie am Ende auf dem hervorragenden 3. Rang. Auch Stephanie hat eine super Leistung gezeigt und ihre Kür toll durchgeturnt. Wegen der bisher noch fehlenden Schwierigkeiten platzierte sie sich am Ende auf dem 16. Platz. Bei Gerlind gab es leider einen unglücklichen Sturz, der allen den Atem stocken ließ. Glücklicherweise war er nicht ganz so schwerwiegend, so dass auch sie noch zu Ende turnen konnte. Der Schlafman-

gel der letzten Woche hat wohl doch einen Tribut eingefordert. Sie konnte mit dem 19. Rang durchaus zufrieden sein.

Ein eindrucksvolles Erlebnis des diesjährigen Turnfestes waren natürlich die Finalwettkämpfe der deutschen Meisterschaften im Rhönradturnen, aber ganz besonders der Abend mit dem National Danish Performance Team. Die TUJU-Party kam bei unseren Youngsters sehr gut an und die Flussfestmeile war immer einen Besuch wert, besonders mit der beeindruckenden Feuerwerk-Laser-Musik-Show.

Insgesamt können wir sagen, dass wir eine tolle Woche mit sehr guten Wettkampfergebnissen und viel Spaß hatten, auch wenn unsere Unterkunft sehr weit außerhalb lag. Wir freuen uns schon auf das nächste Turnfest.

Die Ergebnisse im Überblick:

AK 14

3. Platz Tessa Schröder 9,95 P.

AK 16

19. Platz Jana Müller 8,40 P.

45. Platz Luise Simon 5,70 P.

AK 17

2. Platz Lena Skambraks 12,20 P.

32. Platz Chantal Winkel 6,95 P.

AK 20

3. Platz Rebecca Gatzler 12,05 P.

AK 21-24

16. Platz Stephanie Sachtlebe 10,85 P.

AK 25+

19. Platz Gerlind Vollmer 8,90 P.

AK 45+

1. Platz Sabine Polzin 9,55 P.

Frauke Köhler